

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 9. Jänner 1974, 7.45 Uhr:

Gestern Dienstag war noch strichweise ein Neuschneezuwachs bis 5 cm zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird nach einer kurzen Föhnphase in der zweiten Tageshälfte von West eine neue Störung mit vorerst geringen Niederschlägen unser Gebiet erreichen. Untertags steigt die Nullgradgrenze wieder bis nahe 2000 m Höhe.

Durch die Erwärmung ist mit Selbstausslösung meist kleiner, oberflächlichen Lawinen zu rechnen. Vereinzelt können dabei die Verkehrswege der hochgelegenen Seitentäler gefährdet werden. In den Lawenstrichen ist daher in den Mittagsstunden Vorsicht geboten.

Die Windverfrachtung der letzten Tage besonders während des Schneefalls hat neue Schneebretter entstehen lassen, obwohl allgemein eine brauchbare Festigung der Schneedecke festzustellen ist. Bei Schitouren außerhalb gesicherter Pisten ist daher in kammnahen Bereichen, vor allem nord- bis ostseitig Vorsicht und überlegte Routenwahl zu empfehlen.